

www.jsgerzhausen.de weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten.

die Stadt einwirken und sie dazu bringen, insbesondere nachts auf unnötige Ener-

laternen, die die ganze Nacht angeschaltet seien. „Das ist sicherlich in großen

ger und heller zu beleuchten, womit der Einspareffekt ad absurdum geführt wird.“

nicht zu vergessen“, heißt es in der Einladung der Kirchengemeinde.



Von Tarik Schwenke

@ Tarik.Schwenke@yahoo.de

Schneemassen am Samstag?

Der Februar-Schnee in 2018 ist weiterhin lediglich auf der Durchreise und ihm bleibt offensichtlich in und um Usingen nicht viel Zeit zu verharren. Wer in den Morgenstunden nicht nur den Schnee und das Eis von der Autoscheibe, sondern des Öfteren auch seine Augen reiben musste, da ihm die weiße Pracht wenige Stunden später entgegenfloss, weiß, wovon ich rede. Nasskaltes Wetter mit der Gefahr von durchnässten Füßen. Am Montag konnte ich in der Hattsteiner Allee Kindern bei einer Art „Schneeballschlacht“ zuschau-

en, die eher an eine Schlamm-schlacht erinnerte. Durchnässter brauner Schnee am Straßenrand, der den Jungs in den Händen zerfloss, flog als kugelähnliches Gebilde über die Straße auf die gegenüberliegende Straßenseite und platschte gegen eine Hauswand. Ich beobachtete das Ganze aus dem Auto heraus und musste kurz lachen. Vor etwa 30 Jahren war ich selbst so einer, der unter allen Umständen den kostbaren Schnee für eine Menge Blödsinn benutzte. Erstaunlich, wie wenig Begeisterung bei mir heute dafür aufkommt! Wie geht es weiter? Heute und am Mittwoch haben wir zwei Tage Schneematsch-Pause, bevor uns

der Atlantik am Donnerstag eine neue schwache Front mit Schnee und Regen bringt. Diese Front wird vergleichsweise langweilig sein, da sich am kommenden Wochenende vermutlich ein Szenario entwickelt, das die Wettercomputer kontinuierlich errechnen. Am Samstag könnte uns ein echter „Schneehammer“ entgegenschlagen! Derzeit sieht es so aus, dass die Temperaturen bei uns in Usingen um die null Grad pendeln werden. Nur ein oder zwei Grad Unterschied können dazu führen, dass bei uns ein Schneechaos ausbleibt, oder im anderen Falle der Verkehr stillsteht. Verückt! Warum ist das so? Ein Tiefdruckgebiet verwirbelt unterschiedlich warme

und feuchte Luftmassen. Wenn so ein Tief beispielsweise aus Frankreich heranzieht und über Süddeutschland nach Osten weiterzieht, bleiben wir in Usingen permanent in einer nördlichen bis östlichen Strömung. Wenn dieses Tief etwas weiter nördlich unterwegs ist, beispielsweise über Hessen, kann der Wind sehr schnell auf West oder Südwest drehen. Die Temperaturdifferenz zwischen dem nördlichen und südlichen Wind ist hoch genug, um zwischen Schnee und Regen zu urteilen. Am Samstag ist durchaus Regen in Darmstadt und Dauerschneefall in Usingen möglich. Für mich als Meteorologen ist es Grund genug, jetzt bereits darauf hinzufiebern.

Da soll mal einer sagen, dass Naturwissenschaftler kein Temperament besitzen. Bei richtig tollen Schneeverhältnissen kann ich nicht ausschließen, dass der kleine Junge auch in mir zum Vorschein kommt. Danach wird sich das Wetter wahrscheinlich beruhigen. Doch jede Wettervorhersage über das kommende Wochenende hinaus ist ziemlich unsicher. Deshalb soll an dieser Stelle das Hauptaugenmerk auf den Samstag gerichtet bleiben. Relativ sicher ist jedoch, dass die Sturm- und Drangzeit in dieser Wintersaison 2017/18 offensichtlich der Januar war. Ein Sturm oder Orkan ist, anders als im Januar, in diesem Monat nicht zu befürchten.